



UNITI Bundesverband
mittelständischer
Mineralölunternehmen e. V.

Berlin, 25. Februar 2019

Pressemitteilung

UNITI-Wintertagung 2019: UNITI-Strategie „Mission 2050“ vorgestellt

Auf seiner diesjährigen Wintertagung am 21. und 22. Februar 2019 in München hat der UNITI Bundesverband mittelständischer Mineralölunternehmen e.V. den rund 320 Teilnehmern seine Strategie „Mission 2050: klimaneutrale Mobilität“ vorgestellt. Ziel ist die schnelle Markteinführung von E-Fuels innerhalb der nächsten Jahre und die flächendeckende Versorgung bis 2050. Damit wappnet sich der Mineralölmittelstand für die Herausforderungen, die aus der Umsetzung der Pariser Klimaziele bis zur Jahrhundertmitte und der damit verbundenen CO₂-Neutralität im Verkehr erwachsen.

UNITI ist in den letzten Jahren zahlreichen Initiativen und Netzwerken beigetreten und hat sich an einschlägigen Studien beteiligt, die die positiven Effekte für die Volkswirtschaft und die Vorteile von E-Fuels gegenüber anderen CO₂-neutralen Energieträgern wissenschaftlich belegen. Für UNITI-Hauptgeschäftsführer Elmar Kühn ist klar: „E-Fuels sind die einzigen klimaneutralen Kraft- und Brennstoffe, die komplett rückwärtskompatibel sind und daher in sämtlichen weltweit bestehenden Infrastrukturen und Endanwendungen, ganz gleich ob mobil oder stationär, eingesetzt werden können. Sie verfügen über die hohe Energiedichte heutiger fossiler Kraft- und Brennstoffe und sind mittelfristig zu wirtschaftlichen Kosten herstellbar.“

UNITI setzt sich dafür ein, die politischen, rechtlichen und technischen Rahmenbedingungen zu schaffen, um der Zukunftstechnologie zum Durchbruch zu verhelfen. Konkret wird UNITI deshalb in Veranstaltungen über die Vorteile der klimaneutralen Kraft- und Brennstoffe informieren, sich personell verstärken und die Öffentlichkeitsarbeit intensivieren. Spätestens 2020 möchte UNITI in Pilotprojekten E-Fuels an öffentlichen Tankstellen in Deutschland verkaufen und eine Demonstrations-Fahrzeugflotte in Berlin errichten. Zudem geplant ist eine Demonstrationsanlage für den Einsatz von E-Fuels als Ersatz für Heizöl im Wärmemarkt.

Die UNITI-Wintertagung ist die jährliche Fachtagung für Top-Entscheider der Branche und wird als Netzwerkveranstaltung der mittelständischen Mineralölunternehmer geschätzt. Diskutiert werden aktuelle Branchenthemen, die von einem umfangreichen Workshop-Angebot und einer Fachausstellung begleitet werden.

Über UNITI:

Der UNITI Bundesverband mittelständischer Mineralölunternehmen e. V. repräsentiert rund 90 Prozent des organisierten Mineralölmittelstandes in Deutschland und bündelt die Kompetenzen bei Kraftstoffen, im Wärmemarkt und bei Schmierstoffen.

Täglich kommen etwa 4,5 Millionen Kunden an Tankstellen der UNITI-Mitgliedsunternehmen. Die Verbandsmitglieder beliefern 115 Bundesautobahntankstellen und betreiben rund 6.000 Straßentankstellen, das sind über 40 Prozent des Straßentankstellenmarktes. Mit etwa 3.700 freien Tankstellen sind bei UNITI zudem fast 75 Prozent der freien Tankstellen organisiert. Die Marktanteile der Verbandsmitglieder betragen bei Diesel- und Ottokraftstoffen über 40 Prozent, beim Autogas rund 42 Prozent. Die UNITI-Mitglieder versorgen etwa 20 Millionen Menschen mit Heizöl, einem der wichtigsten Energieträger im Wärmemarkt. Rund 80 Prozent des Gesamtmarktes beim leichten Heizöl und bei den festen Brennstoffen bedienen die Verbandsmitglieder. Mittlerweile gehören auch regenerative Energieträger sowie Gas und Strom zu ihrem Sortiment. Ebenso zum Verband gehören die meisten unabhängigen mittelständischen Schmierstoffhersteller und Schmierstoffhändler in Deutschland. Ihr Marktanteil liegt bei rund 50 Prozent.

Die etwa 1.100 Mitgliedsfirmen von UNITI erzielen einen jährlichen Gesamtumsatz von rund 35 Milliarden Euro und beschäftigen rund 80.000 Arbeitnehmer in Deutschland.

Pressekontakt:

Dr. Robert Borsch

Referent für Kommunikation

Tel.: (030) 755 414-416

Fax: (030) 755 414-363

E-Mail: borsch@uniti.de

UNITI Bundesverband mittelständischer Mineralölunternehmen e. V.